

Gemeinde Ilanz  
 Ausführungsprojekt  
 MFH Mira Glion, Via San Clau Sura  
 Baugrubensicherung  
 Ansichten, Schnitte und Detail  
 1:100, 1:10

Bauherr: KBVimmo AG  
 Schaffhauserstrasse 473  
 8052 Zürich  
 Architekt: REALPLAN AG  
 ARCHITECTEN UND PLANER  
 Schaffhauserstrasse 473  
 8052 Zürich

Plan Nr.	S.0011.3-02_B		
Projekt	Goj	Gezeichnet	Ma
Datum	07.10.2019	Format	60/105
Änderungen	28.10.2020		
Freigegeben	28.10.2020		



Index	Änderungen	Datum	Gezeichnet	Freigegeben
A	Anzahl Nägel angepasst	15.04.2020	Ma	Goj
B	Wechsel temporäre Anker auf permanente Anker	28.09.2020	Ma	Goj

**Materialqualitäten / Spezifikationen:**

Unterlags- und Ausgleichs beton: C 12/15  
 Baugrubensicherung: Spritzbeton, SC 11, C25/30, XF 1 (Ch), D<sub>max</sub> = 16mm, C1 = 0.20  
 Bewehrungsnetz: HX35, BS008  
 Überlappung min. 350mm  
 Überdeckung min. 20mm  
 Beton Unterfangung: C 25/30, XC 2, C 2, D max. = 32mm

**Permanente ungespannte Anker:**

- Spann Top System, ø 28 mm  
 Neigung 15°  
 Korrosionsschutzklasse 2b, gemäss SIA Norm 267  
 Ankerplatte 200/200/10 mm  
 Ankeranker M27  
 Werkstoff Nr. Stäbe 1.4003  
 Werkstoff Nr. Muttern 1.4301  
 Werkstoff Nr. Platten 1.4301
- Versuchsanker ø 28 mm, R<sub>t</sub> = 308 kN für Ausdehnungsversuche vor Beginn der Ankerarbeiten gemäss SIA 267 und SIA 267/1. Bei Erfüllen der Anforderungen können die Versuchsanker im Bauwerk belassen werden.  
 (Nagel Nr. 24 und 74)  
 Anfangskraft F<sub>0</sub> = 25 kN Prüfkraft F<sub>0.2</sub> = 250 kN  
 Kraftstufen bis zur Prüfkraft 3 x 75 kN
- Bauversuchsanker ø 20 mm, R<sub>t</sub> = 305 kN für Qualitätsprüfungen (Zugproben) gemäss SIA 267 und SIA 267/1.  
 (Nagel Nr. 7, 52 und 92)  
 Anfangskraft F<sub>0</sub> = 20 kN  
 Prüfkraft F<sub>0.2</sub> = 200 kN  
 Kraftstufen bis zur Prüfkraft 3 x 60 kN

**Arbeitsvorgang und Etappierung:**

- Allgemein:
- Der vertikale- und horizontale Baufortschritt erfolgt in Etappen (Höhe max. = 1.50m)
  - Jede freigelegte Böschung ist laufend mit Spritzbeton zu sichern.
  - Der Bauvorgang muss so gewählt werden, dass jeweils am Abend die gesamte freigelegte Böschung mit Spritzbeton gesichert ist.
  - Systematische Entlastungsregelungen im Raster 1.50m x 5m, d 100mm.
  - Vor Beginn der Bohr- und Aushubarbeiten hat der Unternehmer die genaue Lage der unterirdischen Leitungen durch Sonderschlitze zu überprüfen.

(Alle Koten der Baugrube beziehen sich auf die Oberkante der Sauberkeitsschicht.)

**Hinweis:**

Die Baugrubensicherung gilt für den Fall, dass der Baugrund den Annahmen aus dem geologischen Gutachten entspricht und teilweise hohe sowie fehlritzhafte Festigkeiten aufweist.  
 Der Baugrund ist während des Aushubs durch den Projektverfasser zu prüfen und die Sicherung ggf. zu verifizieren.  
 Hierzu ist der Projektverfasser durch die Bauleitung aufzufassen.  
 Bei ungünstigen Baugrundverhältnissen ist das hier vorliegende Projekt durch das Projekt aus der Submission auszutauschen.

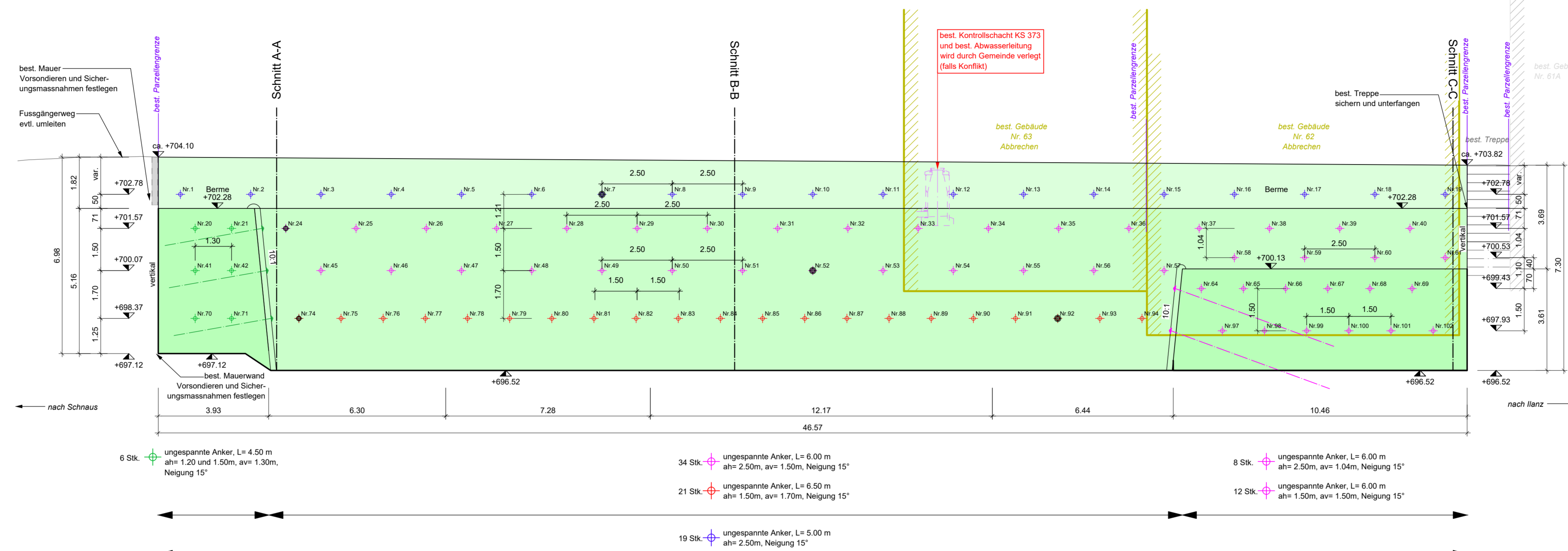
**Legende:**

- Bestehend
- Abbruch
- Nagelwand
- ±0.00 Baugrubensicherung OK Magerbeton
- Perimeter Verkehrsführung

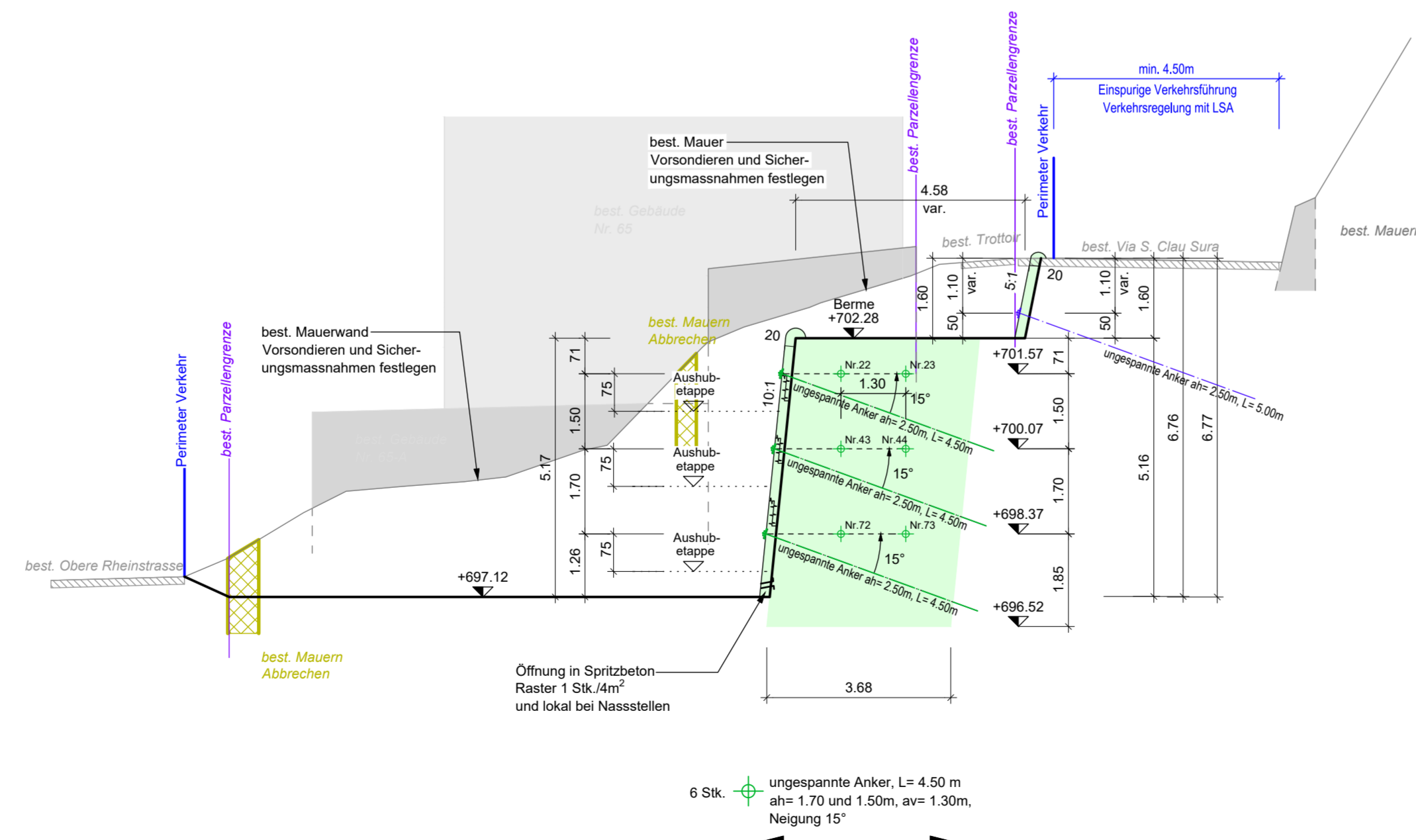
**Zugehörige Pläne und Listen:**

S.0011.3- 001 Grundriss 1:100

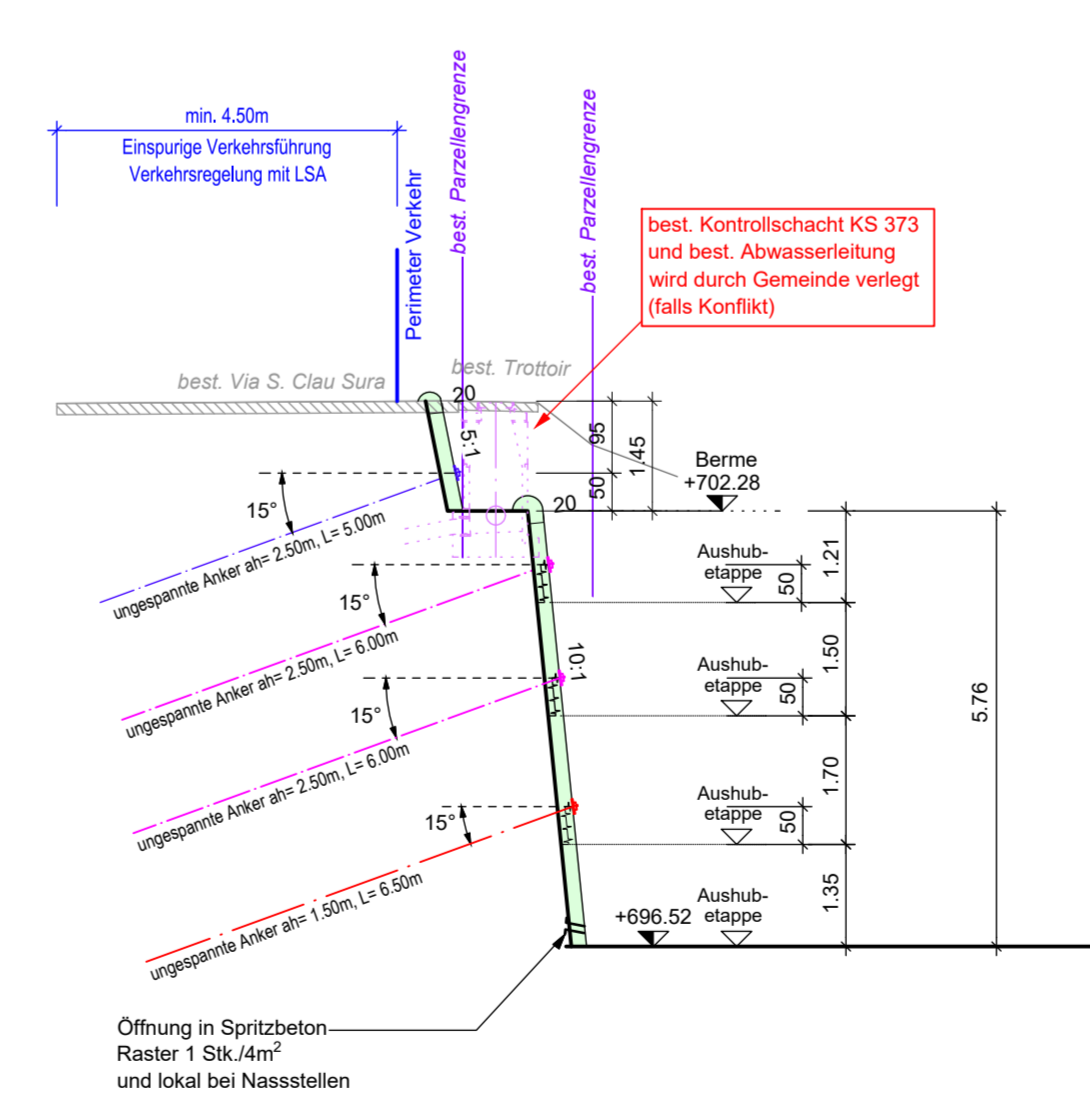
**Ansicht Nord 1:100**



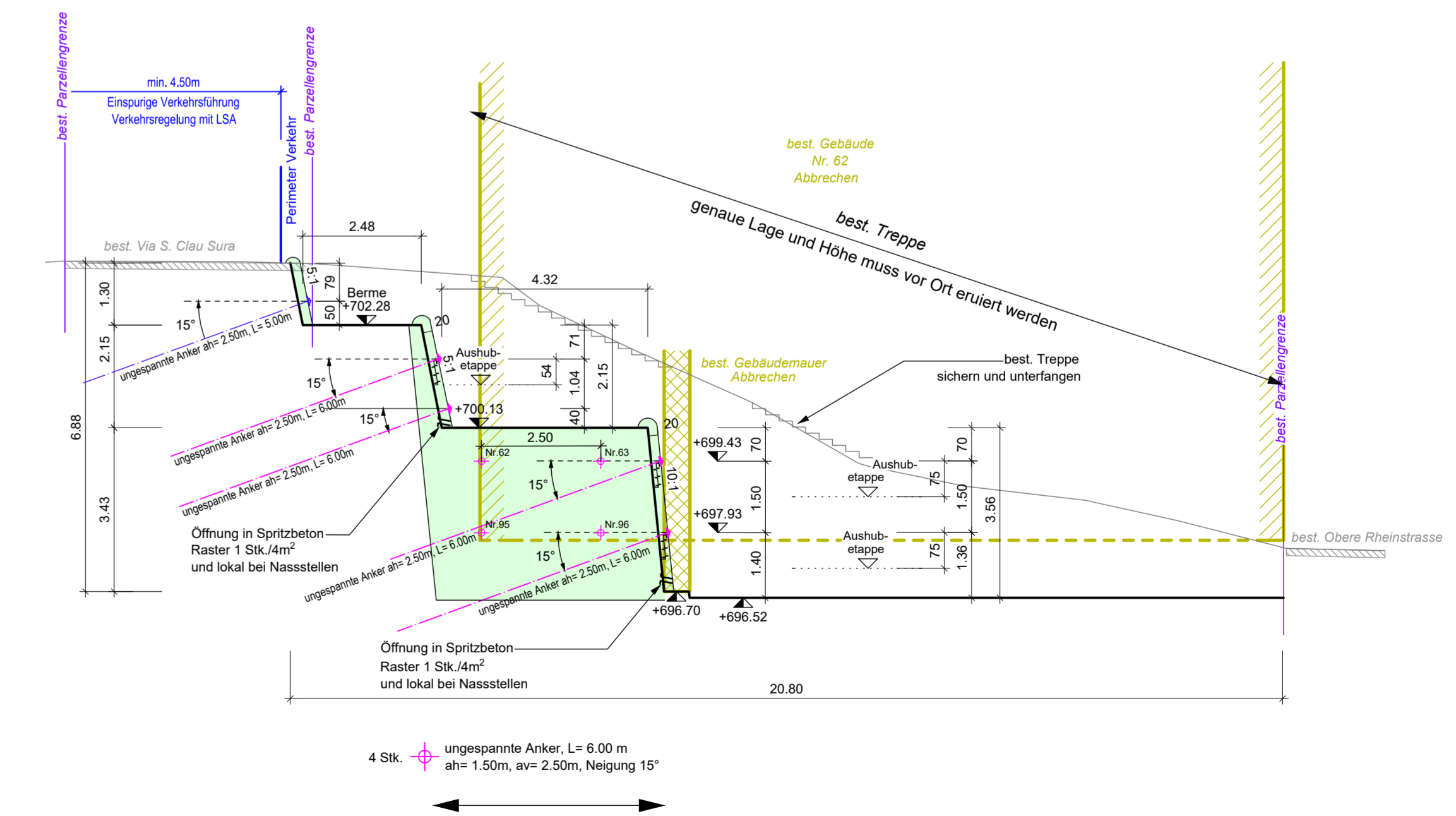
**Schnitt A-A 1:100**



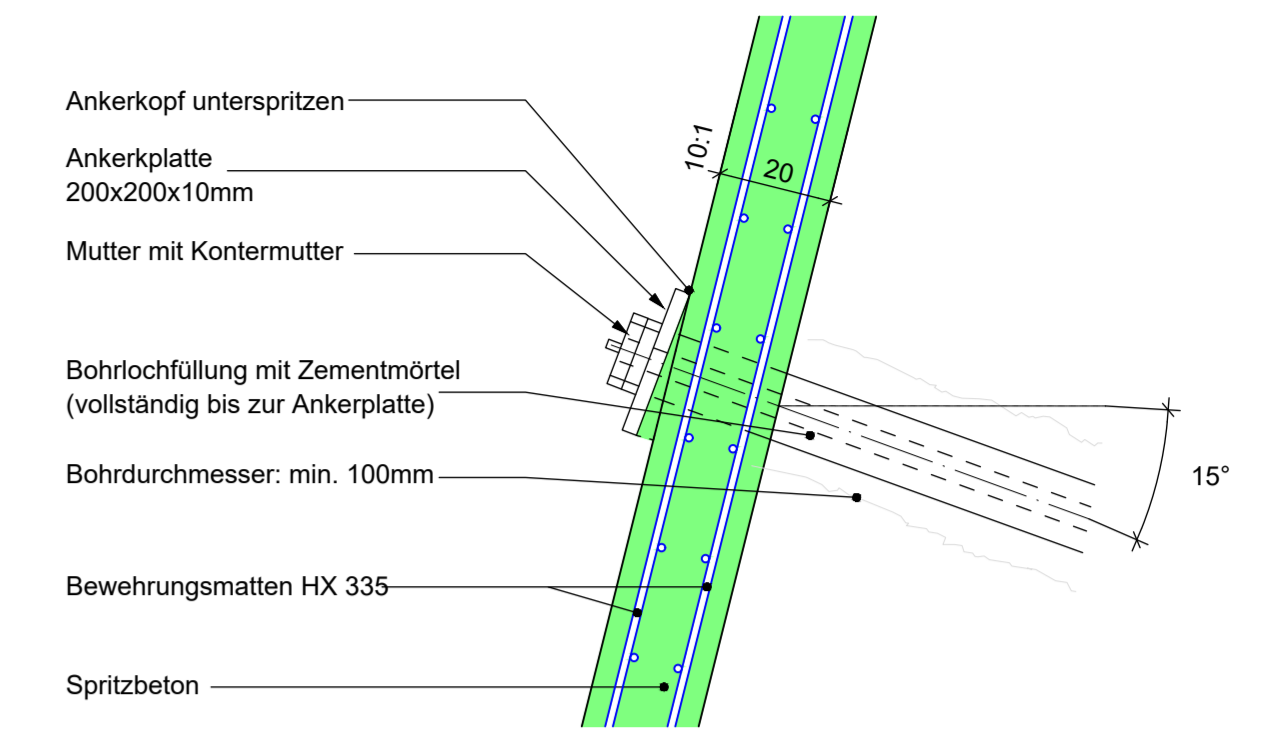
**Schnitt B-B 1:100**



**Schnitt C-C 1:100**



**Detail Ankerkopf 1:10**



**Detail Etappenfuge 1:10**

